

4. Oktober 2017

Postulat

von Mathias Egloff (SP)
und Ronny Siev (GLP)
und 3... Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die nicht mehr als solche genutzte Tramremise in der Wartau zusammen mit dem Rangierfeld und eventuell dem angrenzenden Strassenraum und der Tramschlaufe gegenüber zu einem Begegnungsort gestaltet werden kann, der in Höngg einen «Dorfplatz» schafft.

Begründung:

In Höngg wird schon lange beklagt, dass es keinen richtigen Begegnungsort mehr gibt, der zum Verweilen und Schwatzen einlädt. Ein Gastbeitrag eines Anwohners in der Höngger-Zeitung brachte das Gebäude des ehemaligen Trammuseums als möglichen Begegnungsort ins Spiel. In der Tat ist dies am ehesten der Ort, an dem die Infrastruktur und der Platz ein solches Vorhaben erlauben würde. In der Nachbarschaft sind erfolgreich neue Geschäfte entstanden, die bereits eine treue Kundschaft anziehen. Der Platz vor der Remise ist zwar nicht gerade gross, könnte aber mit klugen Eingriffen und vielleicht auch mit Veranstaltungen, einem Markt oder Konzerten, welche neue Begegnungen ermöglichen, zu einem wichtigen Ort werden, der Gemeinschaft bildet.

